

Einladung zum Beratungs- und Mobilisierungstreffen am

Sonnabend, 31. Januar 2009, 12.00h in Berlin

„Wir zahlen nicht für Eure Krise“

Demonstration am 28. März 2009 in Berlin und Frankfurt/M

Liebe FreundInnen und MitstreiterInnen,

für den 28. März 2009 sind in Berlin und Frankfurt/M. zwei bundesweite Demonstrationen unter dem Motto **„Wir zahlen nicht für Eure Krise“** geplant.

Parallel zur Zuspitzung der weltweiten Wirtschaftskrise haben sich bereits Ende letzten Jahres verschiedene Initiativen für einen Neuanfang der Sozialprotest getroffen. Wir wollen nicht darauf warten, bis die Folgen und Kosten der Krise in allen Haushalten, Firmen und auf der Straße angekommen sind. Wir wollen keine Krisenbewältigung auf unsere Kosten – und [auch] nicht auf Kosten unserer Nachbarn, auch im globalen Süden. Wir wollen jetzt einen gemeinsamen Prozess eröffnen, der über die Wahlen im ‚Superwahljahr‘ 2009 hinausweist und die Legitimation der ‚Krisenverwalter‘ in Frage stellt. Zur Vorbereitung dieser Demonstrationen haben sich am 06. Januar 2009 VertreterInnen verschiedener Initiativen getroffen und die beiden Ort für die Demonstrationen und den Termin vereinbart. Auch in Paris haben sich am Wochenende um den 11.01.09 Vertreter aus ganz Europa von Gewerkschaften, der sozialen Opposition, von globalisierungskritischen- und Umweltgruppen, Nord-Süd- und –Migrantenorganisationen, der Frauenbewegung und von Schüler- und Studentengruppen getroffen.

Auch ist die Demonstration zum Treffen der G 20 in London auf den 28.03.2009 vorverlegt worden.

Der 28.03. 2009 ist damit ein gemeinsamer Europäischer Aktionstag – die Demonstrationen in Berlin und Frankfurt/M. am 28.03.09 sind Teil einer europäischen Mobilisierung mit internationalem Charakter gegen die globale Krise.

Mobilisierungs- und Vorbereitungstreffen für die Regionen Nord- und Ost-Deutschland in Berlin

Für die Regionen Nord und Ost (**Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Teile Thüringens**) soll die Demonstration als Teil der europäischen Mobilisierung in Berlin stattfinden.

Zur Organisation der Demonstration in Berlin hat sich ein Vorbereitungskreis gebildet. **Da die Demo aber eine gemeinsame Aktion und nicht nur die Angelegenheit einer Stadt ist, laden wir zur Vorbereitung und Organisation der Demonstration zu einem gemeinsamen Beratungs- und Mobilisierungstreffen ein: Gruppen und Organisationen aus dem Bereich der Sozialpolitik, Gewerkschaften, Arbeitsloseninitiativen, SchülerInnen und Studierendenorganisationen, MigrantInnenorganisationen Klimapolitische Gruppen, und anderen linken Zusammenhängen.**

Beratungs- und Mobilisierungstreffen:

Sonnabend, 31. Januar 2009, um 12.00h im

OMAYRA, Engeldamm 68, 10179 Berlin

(Stationen S und DB Ostbahnhof, U-Bhf. Heinrich-Heine-Str.)

- eine Anfahrtsskizze findet Ihr demnächst unter www.kapitalismuskrisse.org -

Kontakttelefon: 01577 9758447

T0-Vorschlag:

1. Austausch zum Diskussionsstand in den verschiedenen Städten und Regionen. Welche Gruppen sind am Projekt interessiert, welche Ziele wollen wir erreichen.
2. Stand der bundesweiten Debatte zum gemeinsamen Aufruf (ein Eckpunktepapier aus Berlin findet Ihr anbei).
3. Organisatorische Absprachen, Mobilisierung und Gruppen in Städten und Regionen.

Bitte kommt zur gemeinsamen Beratung nach Berlin!

Die Berliner Vorbereitungsgruppe